



Deisterüberquerung 2017

Geschrieben von Merle Haller + Amelie Nacke
Fotos: Andreas Niesel

Barsinghausen/Lauenau/Feggendorf.

Wie jeden Freitag treffen wir uns am Pinocchio-Baum. Andreas hat uns gesagt, dass wir heute den Deister überqueren wollen. Dann gingen wir los zu der Landkarte beim Bullerbach. Wir haben uns die Karte angeschaut, wo wir sind und Andreas hat uns gesagt, wo der Lochbaum ist. „In dem Loch war mal ein Geocache“, hat Andreas gesagt. Dann hatte Jannick bemerkt, dass auf seiner gelb-grünen Jacke tausend schwarze kleine Käfer sitzen.

Nun sind wir zu einer Hütte weitergegangen und haben dort gegessen, getrunken und gespielt. In der Hütte war ein Loch und wenn man durchgeschaut hat, sah man alles wie im Winter.



Danach sind wir zur Kreuzbuche gegangen.



Vorher haben wir ein Gruppenfoto gemacht und Basti hat mal wieder ein komisches Seil gefunden. Andreas hat gesagt, dass er das Seil vor vierzehn Jahren hier verloren hat.

An der Kreuzbuche haben wir einen echten Geocache gefunden. Die

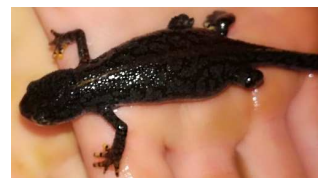


Dose war in einem Totenkopf versteckt. Nun haben wir noch Fangen und Verstecken gespielt.

Jetzt sind wir zum Feggendorfer Stollen gegangen und haben dort nach Diamanten und Silber gesucht. Amelie hat sogar Silber gefunden. Dort haben wir auch eine Kamera hinterm Haus gesehen.



Dann wollten wir zum Abholplatz gehen. Manche Bullerbachkinder sind schon zu einem Haus vorgelaufen, welches hinter einem Berg stand. Dort gab es eine Tür und Andreas hat gesagt, dass dahinter Wasser gespeichert wird. Außerdem haben wir in einer Pfütze zwei Molche gefunden.



Wir sind weiter zum Abholplatz gegangen. Manche Bullerbachkinder sind hier durch ein Rohr gekrabbelt.

Danach wurden wir abgeholt und alle sind nach Hause gefahren..



Impressum: BUBAKI-Zeitung
Redaktion + Layout: Andreas Niesel, 31319 Sehnde
Tel. + Fax: 05138/9969 * eMail: a.niesel@t-online.de
Internet: www.bullerbachkinder.de